



Boilerrevision

WUSSTEN SIE, DASS MAN EINEN BOILER ALLE 3 JAHRE REVIDIEREN LASSEN SOLLTE ?

Ein Boiler liefert einen wesentlichen Wertbestandteil einer Liegenschaft. Hier einige Informationen über die Auswirkungen, wenn man den Boiler selten oder gar nicht revidieren lässt:

1. **Der Boiler kann bis zu einem Mehrfachen an Energie verbrauchen** ...Man rechnet, dass der Boiler für je 1 mm Kalkansatz mindestens 10% mehr Energie verbraucht.
2. **Mehr Folgeschäden** ... Durch die frühzeitige Erkennung der Mängel können Schäden mit relativ kleinem Kostenaufwand behoben werden.
3. **Der regelmässige Service fehlt** ... Der Boiler sollte regelmässig auf dessen Funktionstüchtigkeit geprüft werden (z.B. ist der Thermostat in Ordnung? Ist die Warmwassertemperatur richtig eingestellt? Ist die Dichtung in Ordnung? Muss die Anode ersetzt werden?).
4. **Häufigere Funktionsstörungen** ...Fehlendes Warmwasser ist immer (z.B. beim Duschen etc.) sehr unangenehm und mit Umtrieben und Kosten verbunden.
5. **Die Wassermenge wird kleiner** ... Durch die Wasserverdrängung des Kalkes nimmt die Wassermenge ab.
6. **Die Lebensdauer ist wesentlich kürzer** ...Dem Aspekt der Werthaltung wird nicht Rechnung getragen.
7. **Der Boiler kann nur noch chemisch entkalkt werden** ...Bei besonders dickem Kalkansatz kann der Boiler nur noch chemisch entkalkt werden. Eine chemische Entkalkung ist jedoch, bedingt durch den wesentlichen grösseren Arbeitsaufwand und die Chemikalien, 4 bis 5 mal teurer.
8. **Der Hygiene wird nicht Rechnung getragen** ...Im Boiler entsteht der so genannte „Boilersumpf“. Er besteht aus Fremdpartikeln wie Sand, Rost, Späne, Schlamm, Kalkablagerungen und kann mit den Jahren ein ideales Klima für Bakterien jeglicher Art bilden.

Deshalb empfehlen wir, Kombi- und Elektroboiler **alle 3 - 5 Jahre** durch uns revidieren zu lassen.